

WN  
4.7.11

# Alles unter einem Dach

Umwelthaus an der Zumsandstraße feiert sein 15-jähriges Bestehen



Der Vorstand des Umwelthauses lud zum 15-jährigen Bestehen zum Tag der offenen Tür ein. Bürgermeisterin Wendela-Beate Vilhjalmsson (vorne) lobte die gute Arbeit der Verbände und Vereine, die hier zu Hause sind. Foto: jvg

-jvg- **MÜNSTER.** Die ursprünglichen Zielsetzungen und Aufgabengebiete des Umwelthauses haben bis heute Bestand. Im Laufe der Jahre sind aber weitere Aufgaben und immer neue Herausforderungen dazu gekommen und mussten gemeistert werden. Kurz und gut: Das Umwelthaus an der Zumsandstraße feiert seinen 15. Geburtstag.

„Damals entstammte der Gedanke des Umweltschutzes einer Protestbewegung. Heute ist der Grundgedanke noch da, hat sich aber gewandelt in viele kooperative

Projekte“, so Mitbegründer Dr. Thomas Krämer über die Geschichte des Hauses. 15 Umweltorganisationen aus

**»Von Klimawandel hat vor 20 Jahren noch keiner gesprochen.«**

Wolfgang Wiemers

dem Dachverband des Umweltforums sind in dem Gebäude ansässig.

Zu den Aufgabefeldern gehört neben der guten Vernetzung der einzelnen Verei-

ne und Verbände vor allem der Servicegedanke für die Bürger. Regelmäßig wird im Umwelthaus Energieberatung angeboten, die Bürger finden hier Rat und Beratung, wenn es um den Wechsel des Anbieters geht oder um Fragen rund um ökologische Energieversorgung. „Der Bedarf ist offensichtlich da. Von Klimawandel hat vor 20 Jahren noch keiner gesprochen“, so Wolfgang Wiemers vom Vorstand des Umwelthauses. Der engagierte Einsatz von Fachleuten habe das Haus als Anlaufstelle publik gemacht.

„Hier findet man das sinnvolle Miteinander von Flora, Fauna und Menschen“, so Bürgermeisterin Wendela-Beate Vilhjalmsson bei der Geburtstagsfeier des Hauses am Samstagnachmittag.

Für die Zukunft wünscht sich Geschäftsführerin Anke Feige, noch mehr Projekte durchzuführen und weiter gemeinsam für nachhaltigen Umweltschutz aktiv zu sein. „Wir wollen weiter im Alltag der Menschen vertreten sein“, so Feige konkret. Im Laufe der Jahre habe man schon gemeinsam mit den Bürgern vieles erreicht.